

# **Vertretungsstelle - bekomme keinen Draht zu den SuS**

**Beitrag von „CDL“ vom 2. Dezember 2023 10:46**

## Zitat von Quittengelee

Ich glaube nicht, dass dir ein handfester Tip aus einem Forum gerade weiterhilft, was das anbelangt. Vor allem in Bezug auf deinen Beitrag Nr 29. Manchmal sollte man sich selbst etwas tiefergehend reflektieren, was einen umtreibt, denke ich, um sich besser zu verstehen und künftig anders handeln zu können.

Das möchte ich noch einmal unterstreichen. Nimm dir die erforderliche Zeit @abc\_123 erst einmal in eine professionellere Haltung zu finden. Dazu gehört auch, zu erkennen, dass nicht du als kurzzeitige Vertretungskraft plötzlich die ultimative Beziehung zu den SuS aufbauen kannst. Dazu gehört, dir klar zu machen, dass es nichts Weltbewegendes ist, wenn SuS deinen Namen vergessen oder dich nicht grüßen. Beides passiert regelmäßig in unserem Beruf und ist nicht per se Zeichen einer unzureichend ausgebildeten L-S- Beziehung.

Viele meiner SuS lernen zuhause klassische Höflichkeitsformeln nur unzureichend, dafür aber viel darüber, dass Körperlichkeit bis hin zu gewaltsauslösenden Übergriffen wenn man selbst die Oberhand hat einfach nur ein Spaß sein kann. Sich freundlich zu grüßen, wenn man sich begegnet ist insofern vielen von ihnen fremd, von denen einige dennoch im Laufe ihrer Schulzeit lernen, dass das bei vielen Lehrkräften (auch nicht bei allen) dennoch dazugehört und egal ob sie zurück grüßen oder nicht weiter praktiziert wird. Meinen Namen verwechseln SuS manchmal mit dem einer Kollegin, deren Namen sich auf meinen reimt, wenn sie diese ebenfalls an dem Tag hatten und selbst SuS, die sich regelmäßig mit Fragen an mich wenden haben wenn sie müde oder gestresst sind mal kurz einen Hänger bei meinem Namen. Nachdem ich umgekehrt aber auch mal wenn ich parallel Serkan aufrufen und Emil ermahnen will zuzuhören die Namen vertausche, kann ich das total nachvollziehen, woher so etwas kommen kann und nehme es in keinem Fall persönlich oder als Zeichen einer schlechten Beziehung.

Mach dir bewusst, dass die Beziehung, die du dir aktuell erhoffst zu den SuS nicht auf einer professionellen, gesunden Grundhaltung beruht. So lange es dir noch „so weh tut“, wenn die Beziehung nicht inniger ist, so lange müssen deine Alarmglocken laut schrillen, wann immer du dir etwas für die L-S- Beziehung an Verbesserung erhoffst und du musst äußerst kritisch prüfen, ob du tatsächlich aus deiner Lehrerrolle heraus professionell handelst.